

Medienmitteilung

## Milchbauern stehen vor immensen Herausforderungen Delegiertenversammlung ZMP vom 16. April 2015

***2014 war für die Zentralschweizer Milchbauern ein gutes Jahr. Trotz Rekordmilchproduktion konnten Milchpreise auf gutem Niveau erzielt werden. Der Absturz des Milchpreises auf Rekordtiefe anfangs 2015 und schmerzliche Einbussen aufgrund des neuen Direktzahlungssystems stellen die Milchbauern vor grosse Herausforderungen. Die Gefahr, dass auch gut strukturierte Betriebe den Ausstieg aus der Milchproduktion ins Auge fassen, ist grösser denn je.***

### Milchbauern werden massiv an Einkommen verlieren

Die Milchpreise in der Schweiz sind abhängig vom Geschehen auf den internationalen Milchmärkten. Thomas Oehen, Präsident ZMP, zeigte an der Delegiertenversammlung die Faktoren auf, welche zu den tiefen internationalen Milchpreisen geführt haben. Analog den Preisen im Ausland sind seit Herbst 2014 auch die Milchpreise in der Schweiz im Sinkflug. Die Aufhebung des Mindestkurses durch die Schweizerische Nationalbank Mitte Januar 2015 hat die Milchpreissituation in unserem Land drastisch verschärft.

Neben rekordtiefen Milchpreisen erhalten viele Milchproduzenten aufgrund der neuen Agrarpolitik 2014 bis 2017 auch tiefere Direktzahlungen. Das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) geht in einer ersten Analyse von durchschnittlich 5 Prozent tieferen Direktzahlungen für Milchviehbetriebe in der Tal- und Hügelzone aus. Für die Milchproduktionsbetriebe wird es eng. Hält die Situation weiter an, fassen auch grössere und gut strukturierte Betriebe einen Ausstieg aus der Milchproduktion ins Auge. Auf die Risiken der Agrarpolitik mit dem neuen Direktzahlungssystem hatte der Präsident ZMP schon an der Delegiertenversammlung vor einem Jahr hingewiesen.

Von allen landwirtschaftlichen Sektoren ist die Milchwirtschaft von der Aufhebung des Mindestkurses am stärksten betroffen. Die Milchbranche und der Schweizer Bauernverband haben Ende Januar 2015 ihre Forderungen an den Bundesrat gestellt. Nur schon die Erstattung „Schoggigesetz“ (Nachtragskredit) auf 85 Prozent würde sich mit mehreren Rappen positiv auf den Milchpreis aus-

wirken. Bundesrat und Parlament sind auch gefordert, in der Weiterentwicklung der Agrarpolitik die Rahmenbedingungen so zu setzen, dass nachhaltig und effizient wirtschaftende Milchproduktionsbetriebe Zukunftsperspektiven haben. Bei den aktuell geltenden Rahmenbedingungen und Milchpreisen kann eine nachhaltige Milchproduktion langfristig nicht mehr sichergestellt werden.

### **2014 grundsätzlich ein gutes Jahr für die Zentralschweizer Milchproduzenten**

Trotz Rekordmilchproduktion und dem Preisrutsch gegen Ende Jahr waren die Milchpreise in der Schweiz 2014 rund drei Prozent höher als im Vorjahr und damit auf gutem Niveau. Das Preismonitoring der Schweizer Milchproduzenten SMP zeigt, dass die Zentralschweizer Milchbauern, dank der ausgezeichneten Organisation ihrer Genossenschaft, von einem überdurchschnittlichen Milchpreis profitieren konnten. Das Ziel der ZMP ist, im Schweizer Vergleich überdurchschnittliche Milchpreise für ihre Lieferanten zu erwirtschaften. Dies war und bleibt auch künftig eine grosse Herausforderung für die Genossenschaft. Die Milchpreise der ZMP sind vom Markt und dessen Volatilität abhängig. Um sich über dem Schweizer Mittelwert beim Milchpreis positionieren zu können, sind eine hohe Angebotsbündelung (Milchdichte) und eine kontinuierliche Optimierung der Logistik- und Administrationskosten notwendig. Auch die ausgezeichnete Milchqualität in der Zentralschweiz trägt zu weniger Abzügen und damit zu höheren Milchpreisen bei. Unsere Kunden (Verarbeiter) leisten mit ihren innovativen Produkten und ihrem Engagement am Markt einen wichtigen Beitrag.

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung ZMP 2014 wurden von den Delegierten genehmigt. Auch die Mitgliederbeiträge an den Dachverband Schweizer Milchproduzenten SMP erhielten die Zustimmung der Delegierten.

### **Rücktritt von Hans Herzog, Beromünster LU, aus dem Vorstand ZMP**

2015 ist auch für die Genossenschaft ZMP ein Wahljahr. Mit der Reorganisation vor drei Jahren wurde der Vorstand von 17 auf sieben Mitglieder verkleinert. Die jeweilige Amtsdauer der Vorstandsmitglieder beträgt drei Jahre.

Auf die diesjährige Delegiertenversammlung trat Hans Herzog, Beromünster LU, gemäss Statuten ZMP altershalber aus dem Vorstand ZMP zurück. Mit dem Rücktritt von Hans Herzog gehe eine Epoche in der Zentralschweizer Milchpolitik zu Ende, meinte der Präsident ZMP in der Verabschiedungsrede. Hans Herzog hat viele wichtige Meilensteine in der Verbandsgeschichte miterlebt und mitgeprägt.

1992 wurde er als Vertreter der Käsereimilchlieferanten in den Vorstand des Zentralschweizerischen Milchverbandes MVL (heute ZMP) gewählt. Bereits ein Jahr später, 1993, gründete der Vorstand des MVL die Emmi AG. Damit legte der MVL das Fundament für den heutigen Emmi Konzern. Von 1998 bis 2009 nahm Hans Herzog im Vorstand der Sortenorganisation Emmentaler Switzerland Einsitz, die letzten drei Jahre als Vizepräsident. Ein wichtiger persönlicher Meilenstein war auch die Wahl in den Verwaltungsrat der Emmi AG im 2002. So hat Hans Herzog im Verwaltungsrat wichtige Themen, wie zum Beispiel den Börsengang/IPO der Emmi, mitgeprägt.

In den turbulenten Zeiten, in denen sich die Schweizer Milchwirtschaft und auch die ZMP 2008 und 2009 befanden, hat Hans Herzog stets einen kühlen Kopf bewahrt. Die grosse Reorganisation 2011/2012 hat er ebenso mitgetragen und sich nochmals der Herausforderung gestellt und im kleineren Vorstand weitergearbeitet.

Thomas Oehen bedankte sich bei Hans Herzog für sein grosses Engagement für die Zentralschweizer Milch- und Käsewirtschaft und insbesondere für die Milchbauern.

### **Markus Bühlmann, Rothenburg, neu im Vorstand ZMP**

Als Nachfolger für Hans Herzog wurde Markus Bühlmann, Rothenburg LU, in den Vorstand ZMP gewählt. Der Meisterlandwirt, Jahrgang 1962, ist Direktlieferant ZMP. Zusammen mit seiner Frau führt Markus Bühlmann einen Milchviehbetrieb. Dieser umfasst 30 Hektaren landwirtschaftliche Nutzfläche und 6.5 Hektaren Wald, 55 Kühe (Milchproduktion 308'000 Kilogramm/Jahr); der Betrieb wird im Low Cost-System mit saisonaler Abkalbung geführt (zusätzlich noch Schweinezucht im AFP-Label).

Die sechs zur Wiederwahl stehenden Vorstandsmitglieder Christian Arnold, Seedorf UR, Franz Häfliger, Grosswangen LU, Thomas Oehen, Lieli LU, Markus Schnider, Hasle LU, Franz Steiger, Schlierbach LU, und Werner Weiss, Meierskappel LU, wurden von den Delegierten mit grossem Mehr bestätigt. Auch das Präsidium ZMP gab keinen Anlass zu Diskussionen. Die Delegiertenversammlung bestätigte ihren Präsidenten Thomas Oehen, Lieli LU, einstimmig.

Genossenschaft  
Zentralschweizer Milchproduzenten ZMP

**Fragen beantwortet Ihnen:**

- Carol Aschwanden, Leiterin Kommunikation, Luzern, Tel. 041 429 39 17, Mobile 079 777 16 30, E-Mail: carol.aschwanden@zmp.ch
- Pirmin Furrer, Geschäftsführer, Luzern, Tel. 041 429 39 20; Mobile 079 341 99 35; E-Mail: pirmin.furrer@zmp.ch
- Thomas Oehen, Präsident ZMP, Lieli, Tel. 041 917 13 94; Mobile 079 644 78 55; E-Mail: thomas.oehen@bluewin.ch

Bilder der Versammlung und Geschäftsbericht 2014 können mit folgendem Link abgerufen werden:  
**<http://daten.zmp.ch>**

- Bild 1: Thomas Oehen wurde von den Delegierten einstimmig als Präsident ZMP wiedergewählt.
- Bild 2: ZMP Präsident Thomas Oehen (Mitte) mit neu gewähltem Vorstandsmitglied Markus Bühlmann (links) und Hans Herzog, der nach 23 Jahren aus dem Vorstand ZMP zurückgetreten ist.
- Bild 3: Markus Bühlmann, Rothenburg, neu im Vorstand ZMP
- Bild 4: Der gewählte Vorstand ZMP von links: Franz Steiger, Markus Bühlmann (neu), Thomas Oehen, Präsident, Werner Weiss, Franz Häfliger, Markus Schnider und Christian Arnold
- Bild 5: Geehrte Milchproduzenten für 15, 20 und 25 Jahre einwandfreie Milchqualität (flankiert von Geschäftsführer Pirmin Furrer und Präsident Thomas Oehen)
- Bild 6: Fast alle Delegierte ZMP haben an der Delegiertenversammlung teilgenommen (von 246 Delegierten waren 232 in Sempach anwesend)
- Bild 7: Diskussion und Anregungen von Seite Delegierte
- Geschäftsbericht ZMP 2014

**[www.zmp.ch](http://www.zmp.ch) – mehr Informationen zur Delegiertenversammlung ZMP**

- Traktanden und Anträge Delegiertenversammlung
- Begrüßungsreferat inkl. Präsentation von Thomas Oehen, Präsident ZMP
- Präsentationen zu Informationen Emmi von Konrad Graber, Präsident Verwaltungsrat Emmi AG, und Robert Muri, Leiter Schweiz, Emmi Gruppe und stv. CEO
- Präsentation zu aktuellen Informationen Milchwirtschaft von Pirmin Furrer, Geschäftsführer ZMP
- Liste geehrte Milchproduzenten für einwandfreie Milchqualität 15, 20 und 25 Jahre